

Kurzprotokoll aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 11.05.2015

Sanierung Kelterplatz, Planungsberatung

In der April-Sitzung des Technischen Ausschusses wurde der Vorentwurf für den Kelterplatz präsentiert. Um die Aufenthaltsqualität zu erhöhen und einen sicheren und barrierefreien Zugang zur Kirche und zum Friedhof zu schaffen, ist es geplant, auf dem Kelterplatz einen ebenen Plattenbelag herzustellen. Eine Rampe auf der Südseite der Weilimdorfer Straße soll eine barrierefreie Verbindung aus Richtung Siedlung zur Innenstadt auch auf dieser Seite sicherstellen.

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses sahen sich vor Ort eine Musterfläche aus rotem Granit in verschiedenen Formaten an. Außerdem wurde ihnen eine abgeänderte Form der Rampe mit breiteren Rampenflächen und einer Ausweichstelle in der Mitte der Rampe präsentiert.

Der Technische Ausschuss sprach sich mehrheitlich für den Bau einer Rampe in der vorgestellten Variante aus. Einstimmig wurde für einen durchgängigen Plattenbelag aus rotem Granit, für die Herstellung von zwei Behindertenstellplätzen sowie für die Beauftragung des Büros Klinger und Partner mit der Ausführungsplanung und Ausschreibung mit einem Bruttlohonorar von ca. 30.000 € gestimmt.

Maximilian-Kolbe-Platz

Informationen über den Zustand des Plattenbelages

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses besichtigten den Maximilian-Kolbe-Platz und informierten sich über den Zustand des vorhandenen Belags. Sie stimmten einstimmig dem Vorschlag der Verwaltung zu, dass mittelfristig die Porphyrlplatten herausgenommen werden und das Stadtbauamt Alternativen aufzeigt.

Eltinger- und Bildstraße

- Bericht des zuständigen Bauleiters über die Abnahme der Bauarbeiten

Der Bauleiter für die Maßnahme ging zunächst nochmals auf den Umfang der Maßnahme ein und zeigte anhand von Vorher-Nachher-Bildern die Veränderungen auf. Er berichtete, dass geringe Mängel und Restarbeiten vorhanden waren, die von der Firma Sickinger beseitigt bzw. erledigt wurden.

Sanierung Hausanschlussleitungen im Amselweg, im Gehenbühl und in der Hauptstraße – Schlauchlinertechnik

Der Technische Ausschuss beschloss einstimmig, die Arbeiten zur Sanierung der Hausanschlussleitungen in Schlauchlinertechnik an die Firma Geiger Kanaltechnik GmbH&Co.KG mit dem wirtschaftlichsten Angebot von 59.183,79 € brutto zu vergeben.

Erneuerung Hermann-Dreher-Straße

- Vergabe der Bauarbeiten

- Überplanmäßige Ausgabe für Breitbandverkabelung

Die Hermann-Dreher-Straße soll komplett erneuert werden, einschließlich des Unterbaus, einer neuen Wasserleitung und der Verlegung von Leerrohren für Breitbandkabel.

Der Technische Ausschuss empfahl dem Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Arbeiten an die Firma Karl Kohler GmbH&Co.KG mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Höhe von 469.250,94 € sowie den überplanmäßigen Ausgaben für die Breitbandverkabelung in Höhe von ca. 66.000 € zuzustimmen.

Eltinger- und Bildstraße

Zwischenbericht über Anwohnerparken

Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten in der Eltinger- und Bildstraße sind von ursprünglich 40 Stellplätzen nur noch 23 Plätze vorhanden, wovon maximal 11 Plätze als

Anwohnerparkplätze ausgewiesen werden könnten. Weil dies nicht ausreichend ist um allen Anwohnern einen Platz anzubieten, soll von der Ausweisung von Anwohnerparkplätzen abgesehen werden.

Friedhofweg - Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs im südlichen Teil des Friedhofwegs

Um die Mischfläche und die Parkierungsflächen klar zu regeln sowie die Durchfahrt für Einsatzfahrzeuge zu erleichtern soll ein verkehrsberuhigter Bereich geschaffen werden. Hierfür sind die Parkierungsflächen durch Markierungen klar abzugrenzen und eine entsprechende Beschilderung anzubringen. Ein Umbau des Friedhofwegs ist nicht erforderlich, die Parkierung soll an den Friedhof heranrücken, der Gehweg entfällt hierdurch.

Der Technische Ausschuss sprach sich einstimmig dafür aus, dass im südlichen Bereich des Friedhofwegs ein verkehrsberuhigter Bereich eingerichtet wird und beauftragte die Verwaltung entsprechende verkehrsrechtliche Anordnungen zu erlassen und umzusetzen.